

**Dividenden 1890/91—1905/06:** 7, 0, 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 0, 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 5, 0, 2, 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 0, 0, 0, 0, 2, 0<sup>0</sup>/<sub>10</sub>. Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

**Aufsichtsrat:** (4) Vors. Herm. Wolff.

**Prokuristen:** W. Barncheen, H. Spanger.

**Zahlstelle:** Gesellschaftskasse. \*

## Daspicher Mühlenwerke, A.-G. in Daspich-Diedenhofen

i. Lothr. (In Konkurs.)

**Gegründet:** 28./3. 1903 mit Wirkung ab 1./4. 1903; eingetr. 24./7. 1903. Letzte Statutänd. 30./12. 1903, 24./3. 1904 u. 26./9. 1905. Gründer s. Jahrg. 1904/1905. Die Eheleute J. B. Gauvillé u. Frau in Ebingen haben in die A.-G. nachbezeichnete Einlagen gemacht. Die Daspicher Mühle mit allen zugehörigen Gebäuden, Mühlkanal, An- u. Zubehör in den Gemarkungen Diedenhofen, Gewann Daspich, ferner 2 ha 30,41 a Land u. 44,80 a Wasserstück in Gemarkung Flörehingen. Als Gegenwert für diese Einlagen sind den Einlegern 175 Stück Aktien à M. 1000 zugewiesen. Am 17./5. 1906 wurde über das Vermögen d. Ges. der Konkurs eröffnet. Konkurs-Verwalter: Rechtsanwalt Schrader Diedenhofen. Am 28./8. 1906 sollte das Mühlenwerk versteigert werden. In der Masse liegen 40—50%. Ein Zwangsvergleich stand nach Mitteilung des Konkursverwalters vom Febr. 1907 in Aussicht.

**Kapital:** M. 333 000 in 333 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 233 000, erhöht lt. G.-V. v. 24./3. 1904 um M. 100 000. Das A.-K. ist verloren.

**Anleihe:** M. 250 000 in 5% Oblig. von 1905, aufgenommen bei Hüttenwerk de Wendel & Co. in Hayingen.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Dividenden 1903/1904—1904/1905:** 2,43, 4<sup>1</sup>/<sub>4</sub>%.

**Direktion:** Seit 12./4. 1906. Nik. Jung, früher Joh. B. Gauvillé, der bei Eröffnung des Konkurses nach Frankreich floh und daselbst verstorben ist. **Aufsichtsrat:** Vors. Joh. Clement, Diedenhofen; Georg Becker, Gross-Hettingen; Bürgermeister Nik. Bach, Hayingen.

## Vereinigte Schloss- u. Neumühlen-Werke A.-G. Eilenburg

in Eilenburg.

**Gegründet:** 16./7. 1896. Übernahmepreis M. 850 000. Letzte Statutänd. 21./9. 1899. Betrieb des Mühलगewerbes mit allen damit in Verbindung stehenden Nebenbetrieben, insbes. Erwerb der von Wilh. Grune betriebenen Schloss- u. Neumühle. Die Wasserkraft (Taxe M. 144 500) steht mit M. 25 000 zu Buch. Verarbeitet 1900/1901—1905/1906: 7940, 8220, 7560, 8790, 8850, 9450 t Weizen u. Roggen und 320, ca. 296, ca. 300, 340, ca. 250, 350 t Mais u. Gerste.

**Kapital:** M. 500 000 in 500 Aktien à M. 1000. Die G.-V. v. 21./8. 1897 beschloss Erhöhung um M. 500 000 nicht unter 110%, sobald Vermehrung der Betriebsmittel erforderlich.

**Hypothek:** M. 350 000, verzinsl. zu 4%, zahlbar nach halbjährl. Kündigung.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Spät. im Okt. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** Mind. 5% z. R.-F., etwaige besondere Abschreib. u. Rücklagen, verträgl. Tant. an Vorst. u. Beamte, 4% Div., mind. 10% Tant. an A.-R., Rest nach G.-V.-B.

**Bilanz am 30. Juni 1906:** Aktiva: Areal, Gebäude 251 265, Wasserkraft 25 000, Masch. 291 655, Utensil. 28 967, Pferde u. Wagen 29 659, Waren 180 783, Debit. 216 029, Kassa 18 865, Detailvorräte 117, Fourage 1904. — Passiva: A.-K. 500 000, Hypoth. 350 000, Wechsel 22 097, Kredit. 89 879, Kaut. 11 600, R.-F. 19 172 (Rüchl. 1305), Div. 22 500, do. alte 280, Tant. 1775, Vortrag 1961. Sa. M. 1 019 267.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Fourage 11 118, Gen.-Ünk. 16 030, Provis. 14 420, Skonto u. Dekorte 10 014, Löhne 32 489, Gehälter 12 954, Fracht- u. Fuhrlohne 59 389, Hypoth.-Zs. 14 000, Abschreib. 26 149, Gewinn 27 542. — Kredit: Vortrag 1430, Waren-Bruttogewinn 221 664, Detailverkauf 1015. Sa. M. 224 110.

**Kurs Ende 1899—1906:** 108, —, 73,75, —, —, 76, 75, 75%. Aufgel. 2./2. 1899 zu 145%. Notiert in Dresden.

**Dividenden 1896/97—1905/1906:** 9, 11, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 9, 5, 5, 4, 4, 4, 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>%. Coup.-Verj.: 3 J. (K.).

**Direktion:** Wilh. Grune. **Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. Stadtrat Jul. Rupp, Eilenburg; Stellv. Rittergutsbes. Friedr. Bertram, Kreypau; Jul. Tuve, Eilenburg; Kaufm. C. Enge, Leipzig; Bankier E. Maron, Dresden.

**Zahlstellen:** Gesellschaftskasse; Leipzig: Frege & Co., Ertel, Freyberg & Co.; Dresden: Dresdner Bank. \*

## Stuttgarter Bäckermühle Esslingen A.-G. in Esslingen.

**Gegründet:** 6./7. 1887; eingetr. 19./7. 1887, aus der Konkursmasse O. Brodbeck übernommen. Letzte Statutänd. 27./7. 1899, 23./7. 1901 u. 22./7. 1902.

**Zweck:** Betrieb einer Kunstmühle mit automat. Mühlenbetrieb. Wasserkraft ca. 187 HP. Jahresumsatz ca. 150—180 000 Meter-Centner.

**Kapital:** M. 500 000 in 500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 200 000, erhöht 1888 um M. 50 000, 1889 um M. 100 000, ferner behufs Stärkung der Betriebsmittel lt. G.-V. v. 22./7. 1902 um M. 150 000 in 150 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./7. 1902, angeboten den Aktionären 20.—30./9. 1902 zu 125% plus 4% Zs. ab 1./7.—30./9. 1902.